

Drei Tage lang diskutieren Experten und Entscheider aus Medizin, Politik und Forschung, von Krankenversicherungen und IKT-Unternehmen, aus dem Klinikmanagement und weiteren Branchen des Gesundheitswesens die Zukunft von mobilen Gesundheitsdiensten (mHealth) in Deutschland.

mHealth bietet neue Chancen sowohl für die Gesundheitsvorsorge des Einzelnen als auch für die Effizienzsteigerung in vielen Bereichen des Gesundheitswesens. Kein anderes Medium durchdringt die Bevölkerung so stark wie das Mobiltelefon - statistisch gesehen besitzt jeder Deutsche deutlich mehr als ein Handy. Ihre Bedeutung macht mobile Endgeräte zu einem idealen Kanal, um Gesundheitsdienste in die breite Anwendung zu tragen. Mobile Endgeräte in Zusammenhang mit attraktiven Angeboten besitzen das Potenzial, den Paradigmenwechsel zur präventiven Gesundheitsversorgung deutlich zu beschleunigen.

Das Inprimo mHealth-Symposium ist dem kritischen und kreativen Diskurs gewidmet: Wie können mobile Gesundheitsdienste schneller in die Praxis gebracht werden? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig? Welche aktuellen Entwicklungen ermöglichen neue Versorgungsmodelle? Welche Konzepte funktionieren bereits in der Praxis? Wie wird mHealth die Gesundheitsvorsorge verändern? Und schließlich: Was trägt Inprimo dazu bei?

Am Inprimo Stand E3 (Eingangsfoyer) finden regelmäßig Führungen statt, bei denen Sie in die Ergebnisse und Konzepte der Inprimo Entwicklungsarbeit eingeführt werden.

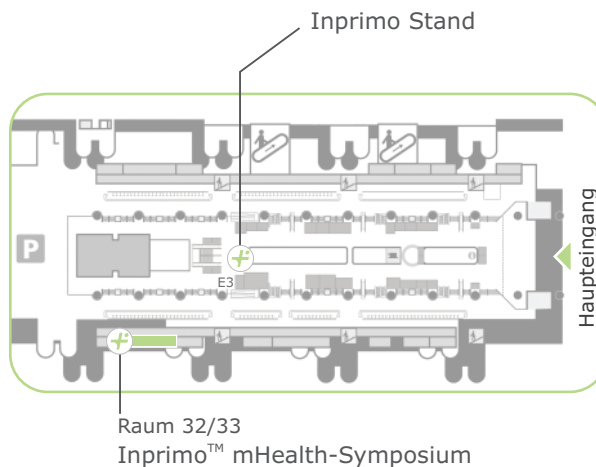
Weitere Informationen zum Hauptstadtkongress erhalten Sie bei Ihrem persönlichen Inprimo Kontakt oder beim Inprimo Informationsbüro.

// Über Inprimo™

Das Inprimo™ Konsortium entwickelt neue Formen der Prävention auf Basis von mobilen, integrierten Sensorsystemen in Verbindung mit mobilen Endgeräten und einer offenen Plattform.

Diese Komponenten bilden die konzeptionelle Grundlage für die Etablierung effektiver und kosteneffizienter Präventionsmodelle der Zukunft. Damit leistet Inprimo™ einen wesentlichen Beitrag, um den Herausforderungen eines zukunftssicheren, im Wandel befindlichen Gesundheitssystems gerecht zu werden.

// Medienpartner



Inprimo™
Individualisierte
Prävention mit
mobilen Endgeräten

Inprimo™ mHealth-Symposium

Diskurs und Transfer zur individualisierten Prävention mit mobilen Endgeräten

Berlin, 04. – 06. Juni 2008
Hauptstadtkongress
Medizin und Gesundheit

ICC Berlin,
Inprimo Lounge
(Raum 32/33)

Inprimo Stand:
E3 (Eingangsbereich)



Mittwoch, 4. Juni 2008

16.00h-17.30h Keynote-Session:
Paradigmenwechsel in der Gesundheitsvorsorge

// mHealth:
Neue Wege der Prävention -
Potenziale der Zukunft schneller
zur Praxisreife bringen

In dieser Keynote-Session diskutieren Entscheider aus unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens die Chancen, die mHealth-Anwendungen aus heutiger Sicht bieten. Wo besteht Nachfrage? Welche Angebote müssen geschaffen werden? Und welche Rahmenbedingungen benötigen die Know-how-Träger, um mobile Gesundheitsdienste schneller marktfähig zu machen?

Donnerstag, 5. Juni 2008

10.00h-12.00h Technologie

// Technologie als Wegbereiter für neuartige Gesundheitskonzepte

Benutzerfreundliche, non-invasive Sensorik sowie medienbruchfreie, energiesparende und standardisierte Datenübertragung machen mHealth-Dienste erst möglich. Doch nur im Praxistest zeigt sich, ob diese Entwicklungen die Erwartungen erfüllen. Die non-invasive Sensorik zum Beispiel wird von Ingenieuren als zentrales F&E-Feld mit hohem kurz- und mittelfristigem Verwertungspotenzial gesehen. Dieses Forum geht den Fragen nach: Was wurde in jüngster Zeit erreicht, und wo besteht noch Entwicklungsbedarf?

13.00h-15.00h Ambient Assisted Living (AAL)

// Mobile Technologien und Dienstleistungen für mehr Eigenständigkeit und Sicherheit älterer Menschen

Ältere Menschen sollen durch den Einsatz mobiler Technologien länger ein selbstbestimmtes Leben in der häuslichen Umgebung führen. Welche Faktoren sind entscheidend, um Dienstleistungen anwendungsorientiert zu konzipieren? Wie erreichen wir eine nachhaltige und signifikante Marktdurchdringung? In Nachbarländern wie Dänemark erreicht das Thema eine breite Öffentlichkeit und strebt nach einer flächendeckenden Umsetzung. Was können wir von anderen Ländern lernen? Welche Rahmenbedingungen und Partnerschaften unterstützen den Erfolg?

15.30h-17.00h Akzeptanz

// mHealth - neue Herausforderungen für Datenschutz und Haftung?

Privatsphäre, Datenschutz, Datensicherheit, sichere Datendienste-Systeme, Haftungsfragen: Das Vertrauen in die Sicherheit von mHealth-Diensten kann über den Markterfolg entscheiden. Wie gut sind die Standards heute? Was braucht der Endverbraucher? Was fordert der Datenschutz? Und was können die Anbieter von mHealth-Diensten leisten?

Freitag, 6. Juni 2008

10.00h-12.00h "mPrevention"

// Wie Leistungserbringer und Leistungsempfänger von mHealth profitieren

Neue Kooperationsmodelle ermöglichen neue Anwendungen in der Präventivmedizin. Freiwillige und private Gesundheitsleistungen können mit mHealth einen neuen Stellenwert in der Gesundheitsvorsorge gewinnen. mHealth bietet aber auch für die Patientenversorgung, insbesondere in der Sekundär- und Tertiärprävention, für Kliniken und andere Leistungserbringer neue Möglichkeiten. Welche weiteren Vorteile bieten mHealth-Dienste in der Prävention und in anderen medizinischen Feldern?

13.00h-14.30h mHealth Value Web

// Der steinige Weg zum Markteintritt in einem komplexen Umfeld

Best-Practice-Beispiele aus der Wirtschaft und neue Geschäftsmodelle. Dies sind die Themen dieser Business-zentrierten Diskussionsrunde. Wo liegt der Massenmarkt? Wo liegen spezielle Dienste, die ökonomisch sinnvoll sind? Oder einfacher gesagt: Wer zahlt für mHealth-Dienste?

14.30h-15.15h Abschluss und Fazit

// Schlüsselfaktoren für mHealth

Das Symposiums-Finale fasst die Ergebnisse der vergangenen drei Tage zusammen. Es werden die wichtigsten Aktionspunkte definiert, die für eine Beschleunigung der mHealth-Entwicklungen notwendig sind.

Änderungen im Programm vorbehalten

